morgen in Zeiten überbordender Informationsfluten und beliebiger Inhalte erforderlich ist, und so weiter. Dann muss auch über Defizite gesprochen werden, über den Unterschied zwischen Notwendigem und Wünschenswertem in der Bildungspolitik, zwischen Dauerhaftem und Event in der Kulturpolitik, zwischen Know-how und Beraterkonvolut in der Wirtschaft – die Reihe lässt sich fortsetzen.

Und hier hat der Kongress versucht, Anbieter und Nutzer, Multiplikatoren und Entscheider auf ein gemeinsames Thema zu verpflichten. Wenn auch dieser Ansatz in Einzelfällen missverstanden und lediglich zur Selbstdarstellung benutzt wurde, so sollte dies keinesfalls dem Konzept der Veranstaltung angelastet werden. Im Umgang mit prominenten Gästen und Presse ist kein Organisator vor Befremdlichem gefeit.

Mein Fazit als einfache Kongressteilnehmerin: Nach meinem Berufsverständnis greift die BDB – nicht erst seit Leipzig – mit bibliothekarischem Weitblick und angemessenen Mitteln immer wieder die brennenden Fragen unseres Alltags auf, sucht sich Verbündete und ringt immer professioneller um zukunftsfähige Lösungen.

Auch wenn unser Ziel nach wie vor in weiter Ferne liegt, möchte ich den Wegbereitern (jetzt BID) zwischenzeitlich die Anerkennung nicht versagen.

*Susanne Korb,*
*Stadtbibliothek Wolfsburg*

### »Dienstleistungen verbessert«

*Zum Beitrag von* Monika Liebetrau, *»Hannover: Fachbereichsbibliothek Gartenbau droht Schließung«, in BuB Heft 6/2004, Seite 393, nimmt der Direktor der TIB/UB Hannover wie folgt Stellung:*

Die TIB/UB plant die Verlagerung der Bestände der Fachbereichsbibliothek Gartenbau in ihre Hauptgebäude, weil die jetzigen räumlichen Gegebenheiten nicht mehr ausreichend Platz bieten und der Betrieb einer so kleinen Organisationseinheit (drei FTE [Full Time Equivalents = 100 Stellenprozente; Red.]) aus Sicht der Personalverwaltung ineffizient und teuer ist. Es wird deswegen keine Zeitschrift abbestellt und auf keinen Buchkauf verzichtet; sämtliche Dienstleistungen bleiben erhalten beziehungsweise werden sogar verbessert (zum Beispiel sind die Öffnungszeiten im Hauptgebäude täglich um drei Stunden umfangreicher).

*Uwe Rosemann*

# Fortbildungstermine

## September

**Bibliotheken der Zukunft – Zukunft der Bibliotheken /** 14. Gemeinsame Bibliothekstage für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
10. bis 11. September – Halberstadt · BuB 7-8/2004

**Bibliotheksmanagement mit der Benutzungsordnung**
15. September – Ilmenau · BuB 6/2004

**Erfolgreiche Leseförderung in der Grundschule**
15. September – Neustadt/Weinstraße · BuB 6/2004

**Bausteinprogramm *Management in Bibliotheken*:** Dienstleistungsmarketing (Pflichtmodul 2)
1. Termin: 16. bis 17. September – Berlin
2. Termin: 18. bis 19. Oktober – Berlin · BuB 6/2004

**Preiswürdig = lesenswert?** Die nominierten Jugendbücher des Deutschen Jugendliteraturpreises 2004 im Gespräch
17. bis 19. September – Freising · BuB 6/2004

**Bausteinprogramm *Recherchieren online*:** Fachrecherche in wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken
20. bis 21. September – Köln · BuB 6/2004

**Bücher, Bildung, Leselust /** Bibliothekstage Rheinland-Pfalz
20. September bis 3. Oktober – landesweit
*Veranstalter:* Landesverband Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband in Zusammenarbeit mit den Staatlichen und Kirchlichen Bibliotheksfachstellen sowie dem Beirat für das öffentliche Bibliothekswesen
*Programm:* www.bibliothekstage-rlp.de

**Von der Provenienzforschung zur Restitution geraubten Kulturguts /** Politischer Wille und praktische Umsetzung
23. bis 24. September – Berlin · BuB 7-8/2004

**Manga für Kinder und Jugendliche**
27. September – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referenten:* Andreas Dierks (Universität Hildesheim), Claudia Korte und Georg Wippler (Team Lesebus des NiLS, Hildesheim)
*Anmeldung* bis 8. September: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Kostenrechnung in Bibliotheken:** Basisseminar
27. bis 28. September – Berlin · BuB 6/2004

**»Vom Kniebuch zum Kinder-Opac« –** Varianten zur Leseförderung in der Euregio Egrensis / Deutsch-Tschechisches Bibliotheksseminar
28. bis 30. September – Plauen, Landratsamt
*Veranstalter:* Landratsamt Plauen
*Anmeldung* bis 21. September: Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Rita Schirmer, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz; Telefon 03 71/911 23 79, Telefax 911 23 82, E-Mail <rita.schirmer@fsoebc.smwk.sachsen.de>

**Manga für Kinder und Jugendliche**
29. September – Hildesheim, Beratungsstelle
*Veranstalter:* Beratungsstelle
*Referenten:* Andreas Dierks (Universität Hildesheim), Claudia Korte und Georg Wippler (Team Lesebus des NiLS, Hildesheim)
*Anmeldung* bis 8. September: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen, Richthofenstraße 29, 31137 Hildesheim; Telefon 0 51 21/708 313, Telefax 708 412, E-Mail <bst-hildesheim@t-online.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Selbstbehauptung und Respekt –** Ein Thema für alle
29. und 30. September – Erfurt · BuB 6/2004

## Oktober

**Tipps und Tricks für Vorleserinnen und Vorleser**
4. Oktober – Wetzlar, Phantastische Bibliothek
*Veranstalter:* Zentrum für Literatur
*Seminarleitung:* Irmgard Mende
*Anmeldung:* Zentrum für Literatur, Friedrich-Ebert-Platz 3, 35578 Wetzlar; Telefon 0 64 41/99 10 93, Telefax 99 10 94, E-Mail <zfl@wetzlar.de>

**»Risiko oder Chance? Neue Betriebsformen für Bibliotheken« /** 10. Thüringer Bibliothekstag
6. Oktober – Arnstadt, Theater
*Veranstalter:* DBV- und BIB-Landesverbände Thüringen, VDB Regionalverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Stadt Arnstadt
*Information* über <www.bibliotheksverband.de>
*Anmeldung* bis 22. September: Stadt- und Regionalbibliothek, Heidemarie Trenkmann, Domplatz 1, 99084 Erfurt; Telefon 03 61/655 15-90, Telefax 655-15 99

**allegro-OEB-WIN für Umsteiger**
6. Oktober – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentin:* Tanja Heitsch
*Anmeldung* bis 15. September: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>

**Sachbücher für Groß und Klein**
6. Oktober – Wetzlar, Phantastische Bibliothek
*Veranstalter:* Zentrum für Literatur
*Seminarleitung:* Gabriela Wenke
*Gebühr:* 15 Euro
*Anmeldung:* Zentrum für Literatur, Friedrich-Ebert-Platz 3, 35578 Wetzlar; Telefon 0 64 41/99 10 93, Telefax 99 10 94, E-Mail <zfl@wetzlar.de>

**Bausteinprogramm *Recherchieren online*:** Recherchen in Öffentlichen Bibliotheken
7. bis 8. Oktober – Köln · BuB 7-8/2004

**Einzelrestaurierung, Auftragsvergabe, Dokumentation** (zugleich Modul III der Fortbildungsveranstaltung »Bestandserhaltungsmanagement«)
7. bis 8. Oktober – Leipzig
*Veranstalter:* Universitäts- und Landesbibliothek Münster / Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen
*Referenten:* Dr. Gerd Brinkhus, Christian Beintker, Reinhard Feldmann, Dr. Berthold Jäger, Dr. Kathrin Paasch und andere
*Kosten:* 85 Euro bei Anmeldung bis 10. September, danach 115 Euro
*Anmeldung:* Initiative Fortbildung…, Zentral- und Landesbibliothek, Evelin Morgenstern, Breite Straße 30/31, 10178 Berlin; Telefax 030/8 33 44 78, E-Mail <morgenstern@initiativefortbildung.de>, Internet <www.initiativefortbildung.de>

**Lebendig und nachhaltig vorlesen**
11. Oktober – Stadthagen, Stadtbücherei
*Veranstalter:* Beratungsstelle Hildesheim
*Referent:* Rainer Rudloff, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Lübeck)
*Anmeldung* bis 22. September: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen, Richthofenstraße 29, 31137 Hildesheim; Telefon 0 51 21/708 313, Telefax 708 412, E-Mail <bst-hildesheim@t-online.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Umgang mit Spannungen und Konflikten**
11. bis 12. Oktober – Berlin · BuB 7-8/2004

**Lebendig und nachhaltig vorlesen**
13. Oktober – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Rainer Rudloff, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Lübeck)
*Anmeldung* bis 22. September: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Bausteinprogramm *Recherchieren online:*** Fachrecherche Wirtschaftswissenschaften
13. bis 14. Oktober – Köln · BuB 7-8/2004

**Aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksrecht**
18. Oktober – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentin:* Gabriele Beger, ZLB Berlin
*Anmeldung* bis 27. September: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Klasse Klassenführungen**
20. Oktober – Potsdam
*Veranstalter:* Landesfachstelle Brandenburg
*Anmeldung:* Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken, Susanne Taege, Telefon 03 31/56 74-151, Telefax 56 74-145, E-Mail <SusanneTaege@blha.brandenburg.de>

**Leute – Listen – Löschprofile /** Ein Workshop rund um das Lektorat
20. Oktober – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referenten:* Dr. Rainer Moritz (Hoffmann und Campe), das Lektorat der BZ-SH
*Gebühr:* 10 Euro
*Anmeldung* bis 27. September: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Spezialsammlungen in Kunst- und Museumsbibliotheken** … Pfunde, mit denen wir gar nicht genug wuchern können!
22. bis 23. Oktober – Berlin · BuB 7-8/2004

**KAB 2004 – Änderungen und Anwendungen** (Teil 1)
27. Oktober – Chemnitz, Fachstelle
*Veranstalter:* Fachstelle
*Referentin:* Kathrin Lehmann, Expertengruppe Sacherschließung für öffentliche Bibliotheken beim DBV
*Anmeldung* bis 20. Oktober: Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Rita Schirmer, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz; Telefon 03 71/911 23 79, Telefax 911 23 82, E-Mail <rita.schirmer@fsoebc.smwk.sachsen.de>

**Novitäten, Tipps, Ideen – Kinderliteratur und Belletristik**
27. Oktober – Leer, Stadtbibliothek
*Veranstalter:* Beratungsstelle Aurich
*Referentinnen:* Susanne Brandt (Gemeindebücherei Westoverledingen), Antje Hamer-Hümmling (Stadtbibliothek Leer)
*Anmeldung* bis 5. Oktober: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, Fischteichweg 16, 26603 Aurich; Telefon 0 49 41/17 99 41, Telefax 17 99 80, E-Mail <bst.weser-ems@hannibal.jalb.de>, Internet <www.bz.lueneburg.de>

**Praktische Grundlagen der Schulbibliotheksarbeit –** neue Anstöße und Ansätze nach Pisa
27. bis 28. Oktober – Reutlingen, ekz
*Veranstalter:* ekz.bibliotheksservice und DBV-Expertengruppe »Bibliothek und Schule« unter Mitwirkung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg sowie der Hochschule der Medien Stuttgart
*Gebühr:* 30 Euro inkl. Getränke und Imbiss
*Information:* www.ekz.de/2087.html
*Anmeldung* bis 1. Oktober: ekz.bibliotheksservice, Angelika Holderried, Bismarckstrsße 3, 72764 Reutlingen; Telefon 0 71 21/144-105, E-Mail <Angelika.Holderried@ekz.de>

**Google für Fortgeschrittene**
I: 28. Oktober
II: 9. Dezember – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Oke Simons, Büchereizentrale
*Gebühr:* 10 Euro
*Anmeldung* bis 7. Oktober (I) bzw. 18. November (II): Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

## November

**Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinderliteratur**
1. November – Langenhagen, Stadtbibliothek
*Veranstalter:* Beratungsstelle Hildesheim
*Referentinnen:* Annemarie Stoltenberg, Literaturwissenschaftlerin und Fernsehredakteurin beim NDR (Hamburg); Lotte Husung, Literaturwissenschaftlerin (Reinbek)
*Anmeldung* bis 13. Oktober: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen, Richthofenstraße 29, 31137 Hildesheim; Telefon 0 51 21/708 313, Telefax 708 412, E-Mail <bst-hildesheim@t-online.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Bausteinprogramm *Recherchieren online:*** Fachrecherche Naturwissenschaften / Medizin / Pharmazie
2. bis 3. November – Köln, HBZ
*Veranstalter*: FU-Weiterbildungszentrum und HBZ Köln
*Programm:* www.fu-berlin.de/weiterbildung
*Referenten:* Dr. Hanka Haber, FIZ Chemie Berlin
*Kosten:* 180 Euro
*Anmeldung:* FU Berlin, Weiterbildungszentrum; Telefon 030/83 85 14 58, E-Mail <robusch@zedat.fu-berlin.de> ▷

**Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinderliteratur**
3. November – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentinnen:* Annemarie Stoltenberg, Literaturwissenschaftlerin und Fernsehredakteurin beim NDR (Hamburg); Lotte Husung, Literaturwissenschaftlerin (Reinbek)
*Anmeldung* bis 13. Oktober: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-luene burg.de>

**8. InetBib-Tagung /** 10 Jahre InetBib
3. bis 5. November – Bonn · BuB 7-8/2004

**Bausteinprogramm *Management in Bibliotheken*:** Geschäftsgangsmanagement
4. bis 5. November – Berlin
*Veranstalter*: FU-Weiterbildungszentrum, Humboldt-Universität zu Berlin und FH Potsdam
*Programm:* www.fu-berlin.de/weiterbildung
*Referenten*: Prof. Umlauf, Alexander Rosenstock
*Kosten:* 200 Euro
*Anmeldung*: FU Berlin, Weiterbildungszentrum; Telefon 030/83 85 14 58, E-Mail <robusch@zedat.fu-berlin.de>

**Englischsprachige Kinderbücher –** Empfehlungen für den Bestandsaufbau
5. November – Oldenburg, Kulturzentrum PFL (im Rahmen des Fachbesuchertags der KIBUM)
*Veranstalter:* Beratungsstelle Aurich
*Referentin:* Astrid Stelter, Lehrerin, Fachberaterin für das Frühe Fremdsprachenlernen (Hannover)
*Anmeldung* bis 22. Oktober: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, Fischteichweg 16, 26603 Aurich; Telefon 0 49 41/17 99 41, Telefax 17 99 80, E-Mail <bst.weser-ems@hannibal.jalb.de>, Internet <www.bz.lueneburg.de>

**Bibliothekspräsentation mit PowerPoint –** in zwei Tagen fit für Ihren Auftritt
5. bis 6. November – Donauwörth, Private Wirtschaftsschule, Reichsstraße 32
*Veranstalter:* Stadtbibliothek Donauwörth und Das Wega-Team (Stuttgart)
*Referenten:* Ilona Munique, Reinhold Burger
*Kosten:* 115 Euro
*Anmeldung* bis 25. Oktober: Ilona Munique, Spemannstraße 23, 70186 Stuttgart; Telefon 07 11/42 07 09-62, Telefax 42 07 09-64, E-Mail <munique@wegateam.de>

**Kommunikationstraining /** Grundlagenseminar für Bibliothekare/innen
8. November – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Jürgen Heckel
*Gebühr:* 45 Euro
*Anmeldung* bis 18. Oktober: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Kommunikationstraining /** Grundlagenseminar für Bibliotheksassistenten
9. November – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Jürgen Heckel, Kommunikationstrainer und Bibliothekar (Garching bei München)
*Gebühr:* 45 Euro
*Anmeldung* bis 18. Oktober: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Bibliotheksführungen zielgruppen- und praxisorientiert gestalten**
10. November – Erfurt, UB
*Veranstalter:* DBV-Landesverband Thüringen
*Referentin:* Boon, UFB Erfurt/Gotha
*Kosten:* 15 Euro
*Anmeldung:* Universitätsbibliothek, Sekretariat, Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau; Telefon 0 36 77/694 701, Telefax 694 700

**Kommunikationstraining /** Aufbauseminar für Bibliotheksassistenten
10. November – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Jürgen Heckel
*Gebühr:* 45 Euro
*Anmeldung* bis 18. Oktober: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Sammeln und Archivieren von Netzpublikationen unter besonderer Berücksichtigung von e-Pflichtstücken**
10. bis 12. November – 24988 Sankelmark, Akademie
*Veranstalter:* Arbeitsgemeinschaft der bibliothekarischen Verbände in Schleswig-Holstein
*Referenten* aus der WLB-Stuttgart, RhPf.-LB Koblenz, Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, Universität der Bundeswehr München
*Kosten:* Tagungsgebühr 75 Euro für Verbandsmitglieder, 100 Euro für Nicht-Mitglieder; zzgl. 122 Euro für Übernachtung und Vollverpflegung
*Anmeldung* schriftlich bis 10. September: Waltraud Kriege-Weber, c/o Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Wall 47–51, 24103 Kiel; Telefon 04 31/6 96 77-28, E-Mail <Waltraud.Kriege-Weber@shlb.de>

**Ganz Ohr? / Neue Wege der Hörerziehung**
12. November – Stuttgart, HdM
*Veranstalter:* Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK), SWR u.a.m.
*Programm:* www.ifak-kindermedien.de
*Anmeldung:* Dr. Ulrike Bischof, IfaK, Wolframstraße 32, 70191 Stuttgart; E-Mail <bischof@hdm-stuttgart.de

**Das breite Feld der Öffentlichkeitsarbeit –** Teil III
12. bis 13. November – Neudietendorf, Zinzendorfhaus
*Veranstalter:* Landesfachstelle Thüringen, DBV-Landesverband Thüringen
*Leitung:* Heike Bräuer, Landesfachstelle
*Kosten:* 30 Euro
*Anmeldung* bis 15. Oktober: Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, Christina Kummer-Bolz, Schillerstraße 40, 99096 Erfurt; Telefon 03 61/26 28 93 73, Telefax 26 28 93 79, E-Mail <LFS.Erfurt@t-online.de>

**Rechtsfragen in Bibliotheken:** Online-Recht
15. November – Berlin
*Veranstalter*: FU-Weiterbildungszentrum
*Programm:* www.fu-berlin.de/weiterbildung
*Referentin*: Dr. Gabriele Beger, ZLB Berlin
*Kosten:* 50 Euro
*Anmeldung*: FU Berlin, Weiterbildungszentrum; Telefon 030/83 85 14 58, E-Mail <robusch@zedat.fu-berlin.de>

**3 in 1 /** Online-Fernleihe mit Programm FL³
17. November – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referent:* Dr. Griep, Eutiner Landesbibliothek
*Gebühr:* 25 Euro
*Anmeldung* bis 30. Oktober: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Lebendig und nachhaltig vorlesen**
17. November – Schortens, Gemeindebücherei
*Veranstalter:* Beratungsstelle Aurich
*Referent:* Rainer Rudloff, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Lübeck)
*Anmeldung* bis 27. Oktober: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, Fischteichweg 16, 26603 Aurich; Telefon 0 49 41/17 99 41, Telefax 17 99 80,

Veranstaltungen, die vom BIB angeboten werden, finden sich im **BIB-Info**.
Eine Sammlung von Links zu bibliothekarischen Fortbildungsveranstaltungen bietet die Website <www.bib-info.de/komm/knt_neu/fundgrub/bib_fobi.htm>.

E-Mail <bst.weser-ems@hannibal.jalb.de>, Internet <www.bz.lueneburg.de>

**KAB 2004 – Änderungen und Anwendungen** (Teil 2)
24. November – Chemnitz, Fachstelle
*Veranstalter:* Fachstelle
*Referentin:* Kathrin Lehmann, Expertengruppe Sacherschließung für öffentliche Bibliotheken beim DBV
*Anmeldung* bis 17. November: Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Rita Schirmer, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz; Telefon 03 71/911 23 79, Telefax 911 23 82, E-Mail <rita.schirmer@fsoebc.smwk.sachsen.de>

**Bibliotheca*2000*-Anwendertreffen –** Workshop
24. November – Erfurt, Landesfachstelle
*Veranstalter:* Landesfachstelle Thüringen, DBV-Landesverband Thüringen
*Referent:* Gerd Nyvlt, BOND
*Anmeldung* bis 3. November: Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, Christina Kummer-Bolz, Schillerstraße 40, 99096 Erfurt; Telefon 03 61/26 28 93 73, Telefax 26 28 93 79, E-Mail <LFS.Erfurt@t-online.de>

**Arbeitskreis allegro-ÖB**
24. November – Potsdam
*Veranstalter:* Landesfachstelle Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis
*Anmeldung:* Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken, Susanne Taege, Telefon 03 31/56 74-151, Telefax 56 74-145, E-Mail <SusanneTaege@blha.brandenburg.de>

**Die besten Bücher verschenken**
24. November – Wetzlar, Phantastische Bibliothek
*Veranstalter:* Zentrum für Literatur
*Seminarleitung:* Gabriela Wenke
*Gebühr:* 15 Euro
*Anmeldung:* Zentrum für Literatur, Friedrich-Ebert-Platz 3, 35578 Wetzlar; Telefon 0 64 41/99 10 93, Telefax 99 10 94, E-Mail <zfl@wetzlar.de>

**Projektmanagement für Führungskräfte**
25. bis 26. November – Reutlingen, ekz.
*Veranstalter:* ekz
*Referent:* Manfred Lang, Diplom-Betriebswirt
*Preis:* 575 Euro zzgl. USt.
*Ansprechpartnerin:* Angelika Holderried, Telefon 0 71 21/144-105, E-Mail <Angelika.Holderried@ekz.de>
*Anmeldung* über <www.ekz.de/3168.html>

**Wirksame Presse- und Medienarbeit für KulturVeranstalter**
25. bis 26. November – Reutlingen
*Veranstalter:* Beratungsbüro für Literatur- und Kulturveranstaltungen
*Gebühr:* 240 Euro
*Information:* Peter Reifsteck, Grafeneck 10, 72770 Reutlingen; Telefon 0 71 21/57 77 50, Telefax 57 77 53, E-Mail <reifsteck@t-online.de>

**Lobbying in Bibliotheken**
29. November – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentin:* Barbara Lison, Stadtbibliothek Bremen
*Anmeldung* bis 8. November: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

## Dezember

**Lebendig und nachhaltig vorlesen**
1. Termin: 1. Dezember – Harpstedt, Samtgemeindebücherei
2. Termin: 2. Dezember – Osnabrück, Stadtbibliothek
*Veranstalter:* Beratungsstelle Aurich
*Referent:* Rainer Rudloff, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Lübeck)
*Anmeldung* bis 10. November: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, Fischteichweg 16, 26603 Aurich; Telefon 0 49 41/17 99 41, Telefax 17 99 80, E-Mail <bst.weser-ems@hannibal.jalb.de>, Internet <www.bz.lueneburg.de>

**Neuerscheinungen der Belletristik**
1. Dezember – Potsdam
*Veranstalter:* Landesfachstelle Brandenburg
*Referentin:* Kirsten Hattinger
*Anmeldung:* Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken, Susanne Taege, Telefon 03 31/56 74-151, Telefax 56 74-145, E-Mail <SusanneTaege@blha.brandenburg.de>

**Morgen gehen wir in die Bibliothek /** Frische Ideen für Klassenführungen
3. Dezember – Rendsburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentin:* Claudia Elsner-Overberg, Stadtbücherei Solingen
*Gebühr:* 45 Euro
*Anmeldung* bis 12. November: Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Margret Much, Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg; Telefon 0 43 31/12 54 53, E-Mail <much@bz-sh.de>

**Bausteinprogramm *Management in Bibliotheken*:** Finanzmanagement
6. bis 7. Dezember – Berlin
*Veranstalter:* FU-Weiterbildungszentrum, Humboldt-Universität zu Berlin und FH Potsdam
*Programm:* www.fu-berlin.de/weiterbildung
*Referenten:* Prof. Dr. Konrad Umlauf, Dr. Heike Schiffer
*Kosten:* 200 Euro
*Anmeldung:* FU Berlin, Weiterbildungszentrum; Telefon 030/83 85 14 58, E-Mail <robusch@zedat.fu-berlin.de>

**DBS-Online /** Informationen zur Onlineerfassung der Deutschen Bibliotheksstatistik
8. Dezember – Chemnitz, Fachstelle
*Veranstalter:* Fachstelle
*Referentin:* Annette Maulhardt, Fachstelle
*Anmeldung* bis 1. Dezember: Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Rita Schirmer, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz; Telefon 03 71/911 23 79, Telefax 911 23 82, E-Mail <rita.schirmer@fsoebc.smwk.sachsen.de>

**Lobbying in Bibliotheken**
8. Dezember – Hildesheim, Beratungsstelle
*Veranstalter:* Beratungsstelle
*Referentin:* Barbara Lison, Stadtbibliothek Bremen
*Anmeldung* bis 17. November: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen, Richthofenstraße 29, 31137 Hildesheim; Telefon 0 51 21/708 313, Telefax 708 412, E-Mail <bst-hildesheim@t-online.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

**Im Focus der Bestandserhaltung: die Prophylaxe**
9. bis 10. Dezember – Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek
*Veranstalter:* Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen
*Referent:* Dag-Ernst Petersen (AG Erhaltung und Restaurierung der HAB)
*Kosten:* 65 Euro bei Anmeldung bis 29. Oktober, danach 115 Euro
*Unterkunft:* 18 Einzelzimmer à 35 Euro in der »Schünemann'schen Mühle« der Bundesakademie für kulturelle Weiterbildung, Wolfenbüttel (Anmeldung über IF)
*Anmeldung:* Initiative Fortbildung…, Evelin Morgenstern, Zentral- und Landesbibliothek, Breite Straße 30/31, 10178 Berlin; Telefax 030/8 33 44 78, E-Mail <morgenstern@initiativefortbildung.de>, Internet <www.initiativefortbildung.de>

**Einführung in die Ausleihverwaltung mit allegro-OEB-WIN für Umsteiger**
15. Dezember – Lüneburg, Büchereizentrale
*Veranstalter:* Büchereizentrale
*Referentin:* Barbara Schulz, Büchereizentrale
*Anmeldung* bis 24. November: Büchereizentrale, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg; Telefon 0 41 31/95 01-0, Telefax 95 01-24, E-Mail <info@bz-lueneburg.de>, Internet <www.bz-lueneburg.de>

Berlin:
**»Management in Archiven«**

Die Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften, und die Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum, bieten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin Führungskräften in öffentlichen und wissenschaftlichen Archiven und Dokumentationseinrichtungen sowie in Unternehmensarchiven, beziehungsweise Mitarbeiter/innen, die solche Führungspositionen anstreben, zum zweiten Mal ein Qualifizierungsprogramm »Management in Archiven« an. Das Programm beginnt am 25. Oktober beziehungsweise 8. November.

Zu den Zielen des Qualifizierungsprogramms gehört der Anspruch, eine systematischere und qualitativ höherwertige Fortbildung zu ermöglichen, als dies bei herkömmlichen vereinzelten Seminaren erreichbar ist. Zu der durch das Bausteinprogramm »Management in Archiven« zu vermittelnden integrierten Qualifikation gehören die folgenden Kompetenzen:

– Methodisch-fachliche Kompetenz
– Betriebswirtschaftliche Kompetenz
– Technologische Kompetenz
– Wissenschaftliche Kompetenz.

Das Programm umfasst insgesamt sieben Module. Zwei der Module sind Pflichtseminare (drei- beziehungsweise zweitägig), die übrigen Wahlseminare mit jeweils zweitägiger Dauer. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ein Zertifikat der Freien Universität Berlin und der Fachhochschule Potsdam zu erwerben. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Pflichtmodulen und an mindestens zwei Spezialmodulen. Ergänzt wird das Programm ab September 2005 durch »Seminare für Alumni«.

Veranstaltungsort ist das Tagungsgebäude des Weiterbildungszentrums der FU, Otto-von-Simson-Straße 13/15, in 14195 Berlin-Dahlem.

Interessent/innen werden gebeten, sich schriftlich – Fax oder E-Mail – beim FU-Weiterbildungszentrum anzumelden. Sie finden das Programm im Internet unter <www.fu-berlin.de/weiterbildung>.

**»workshop schulbibliothek: fit for future«**

Jeder will sie, denn ihr pädagogischer Wert ist unbestritten und bildungspolitisch sanktioniert. Aber höchstens fünfzehn Prozent aller deutschen Schulen besitzen eine funktionierende Schulbibliothek.

Mit ihrem Aufbau fängt man am besten dort an, wo bereits etwas vorhanden ist. Die Websites vieler Schulen zeigen, dass nach der Veröffentlichung der Pisa-Studie zahlreiche Schulbibliotheken neu entstanden sind. Nun sieht man sich nach Verbündeten, nach fachlichem Austausch und Hilfestellung um. Denn egal, ob die Zielvorstellung einen Lesesalon oder ein Informationszentrum beschreibt – wenn die Bibliothek dauerhaft und wirkungsvoll zum Schulleben gehören soll, ist Professionalität angesagt.

Für Lehrer, Bibliothekare und alle anderen, die schulbibliothekarisch arbeiten wollen, vermitteln die zehn Meetings des Workshops die wichtigsten aktuellen Informationen, Kenntnisse und Kompetenzen für den Aufbau und die Organisation einer Schulbibliothek.

Die Themen wurden nach immer wieder geäußerten Anfragen zur Aus- und Fortbildung zusammengestellt. Als Referenten konnten Fachleute gewonnen werden, die sowohl praktische Erfahrung haben als auch an der Entwicklung ihres Sachbereiches verantwortlich arbeiten. Ziel des Workshops ist die Vermittlung umsetzbarer Konzepte, die den Teilnehmenden in ihren Bibliotheken vor Ort unmittelbare Hilfestellungen bieten. Dabei soll ein Netzwerk entstehen und gepflegt werden, das Erfahrungsaustausch ermöglicht und die Entwicklung der Schulbibliotheken voranbringt. Die Leitung haben Prof. *Birgit Dankert* und *Detlev Dannenberg* von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fachbereich Bibliothek und Information.

Studienplan

Alle Veranstaltungen finden mittwochs statt, sie beginnen um 10 Uhr und enden um 13 Uhr. Der Veranstaltungsort ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg. Der Veranstaltungsort liegt mitten in der Hamburger City und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt und schnell erreichbar (U-Bahnhof Lohmühlenstraße; S-Bahnhof und U-Bahnhof Berliner Tor).

*17. November 2004: Best-Practice. Erfolgreiche Strategien für Schulbibliotheken*

Das Bertelsmann-Projekt »Medienpartner. Bibliothek + Schule NRW« ist eine Erfolgsgeschichte. Sie gibt Antworten auf die Fragen »Wie setze ich Schulbibliotheken durch? Was sind die Voraussetzungen erfolgreicher Schulbibliotheken? Welche Aktivitäten zeigen Wirkung bei Schülern, Eltern und Politikern?« – *Heike Lander,* Bertelsmann Stiftung, Abteilung Bildung, und Prof. *Birgit Dankert* M.A., Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

*8. Dezember 2004: ABC und Multimedia. Bestandsmanagement in Schulbibliotheken*

Bücher, audiovisuelle und digitale Medien gehen einen langen Weg von der Produktion bis in die Regale der Schulbibliothek. Ein gutes Management für Marktsichtung, Kaufentscheidung, Aufbau eines pädagogisch wirksamen Bestandes und seine Präsentation sind entscheidend für den Erfolg. Individueller Ansatz und verfügbare professionelle Organisationshilfen können eine effiziente Einheit bilden, die Zeit und Geld spart. – *Angelika Holderried,* ekz.bibliotheksservice GmbH.

*12. Januar 2005: Das elektronische Herz der Schulbibliothek*

Digitale Ressourcen gehören zum Bestand einer Schulbibliothek, die Lernzentrum sein will. Computer und Internet organisieren gleichzeitig die Geschäftsabläufe der Bibliothek. Es gibt Software wie »Allegro«, die für den Einsatz in Schulbibliotheken spezialisiert und deren IT-Support schnell greifbar ist. Information und Übung führen in die neueste Entwicklung der hybriden (halb Buch, halb Computer) Schulbibliothek ein. – *Barbara Schulz,* Büchereizentrale Lüneburg.

*16. Februar 2005: Informationskompetenz*

Zu den wichtigsten schulbibliothekarischen Aufgaben zählt die Förderung von Informationskompetenz. Dazu gehören die Fertigkeiten der Themenformulierung, der Informationsrecherche und die Verarbeitung zweckdienlicher Informationen. Praxiserprobte Programme für unterschiedliche Schulstufen werden vorgestellt und trainiert. – *Detlev Dannenberg,* Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

*9. März 2005: Bibliotheksräume. Planung. Einrichtung. Orientierung. Beschriftung*

Zum Einrichten einer Bibliothek gehört mehr, als Bücher und CD-Roms in Regale zu stellen. Der Raum muss verschiedene Funktionen bedienen, soll Schüler und Schülerinnen zum Besuch animieren und eine klare Orientierung bieten. Möbel, Licht, ein Leitsystem: Vieles muss – möglichst früh – bedacht werden. Auch hier werden individuelle Zielvorstellungen mit auf dem Markt verfügbaren Angeboten verbunden. – *Klaus Dahm,* Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, München, und *Kai Schröder,* Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

*13. April 2005: Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Die Schulbibliothek als Motor neuer Schulwirklichkeit*

Schulautonomie, Öffnung der Schule, interkulturelles Lernen, Nachhaltigkeit, bundesweite Standards und Normen für die Orientierung in der Wissensgesellschaft – das sind einige der bildungspolitischen Schlagworte, die eine neue Schulwirklichkeit beschreiben. Dazu gehört auch die Profilbildung der Institutionen Schule und Bibliothek, die attraktiv und förderungswürdig machen soll. Zwei Praktiker geben Einblick in erfolgreiche Projekte. – Dr. *Dirk Hagener,* Gesamtschule Bergedorf, und *Eva von Jordan-Bonin,* Stadtbücherei Frankfurt am Main.

*11. Mai 2005: Personal, Copyright, Ausweis und Schlüssel. Rechtsfragen der Schulbibliothek*

Arbeitsrechtliche Fragen, Urheberschutz, Datenschutz und

die rechtlichen Positionen von Schülern, Eltern und Lehrern werden in der Schulbibliothek relevant. Die neue EU-Gesetzgebung und der globale Austausch von Online-Medien schaffen neue Rechtsverhältnisse. Eine Juristin informiert und berät. – Dr. *Gabriele Beger,* Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis.

*15. Juni 2005: Utopia. »Alte« Science Fiction und neue Medien im Schulalltag und als Event*

Spannende Lektüre *und* ein Computer-Spiel, Lesen *und* Chatten bestimmen das Medienverhalten von Schülerinnen und Schülern. Ein Science-Fiction-Experte und der beste deutsche Kenner digitaler Medien für Kinder und Jugendliche zeigen, wie utopische Welten im Medienverbund von der Bibliothek vermittelt werden können. – Dr. *Georg Ruppelt,* Präsident der Stiftung Lesen, und *Thomas Feibel,* Büro für Kindermedien, Berlin.

*31. August 2005: Der ultimative Werkzeugkasten. Was braucht, was kostet, was bringt die Schulbibliothek?*

Mit Check-Listen, Organisationsabläufen und Arbeitsplänen wird noch einmal ein Best-Practice-Programm für Schulbibliotheken präsentiert. – Prof. *Birgit Dankert* und *Detlev Dannenberg.*

*21. September 2005: Top down oder Bottom up? Bildungspolitik und Schulbibliothek*

Angefragt: *Willi Lemke,* Senator für Bildung und Wissenschaft, Bremen.

– Gebühren: Für jede Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von 30 Euro erhoben. Teilnahmebescheinigungen und Pausengetränke sind in der Gebühr enthalten.
– Anmeldungen: Bitte bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. Nachmeldungen sind nur bei freien Plätzen möglich. Jede Veranstaltung ist einzeln für sich buchbar.
– Information, Beratung, Anmeldung: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Weiterbildungszentrum WINQ eV, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg; Telefon 040/4 28 75-75 75, Telefax 4 28 75-75 99, E-Mail <nils.kalsdorf@winq.haw-hamburg.de>, Internet <www.winq.de>. Fachliche Fragen beantwortet auch gerne das Leitungsteam.

### Leitung

Prof. Birgit Dankert M.A., Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fachbereich Bibliothek und Information, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg; Telefon 040/4 28 75-36 38, E-Mail <dankert@bui.haw-hamburg.de>

Detlev Dannenberg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Bibliothek, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg; Telefon 040/4 28 75-36 73, E-Mail <detlev.dannenberg@bib.haw-hamburg.de>

### Kooperationspartner

ekz.bibliotheksservice GmbH, Schule und Bibliothek, Bismarckstraße 3, 72764 Reutlingen; Kontakt: Angelika Holderried, Telefon 0 71 21/144-105, E-Mail <Angelika.Holderried@ekz.de>

Deutscher Bibliotheksverband, DBV-Expertengruppe Bibliothek und Schule; Kontakt: Bibl.Dir. Dr. Ronald Schneider, Stadtbibliothek, Langemarkstraße 19–21, 46045 Oberhausen; Telefon 02 08/825-24 80, E-Mail <medien@oberhausen.de>

Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg, E-Mail <sba@buecherhallen.de>; Kontakt: Ingrid Lange-Bohaumilitzky, Telefon 040/4 26 06-131, E-Mail <ingrid.lange-bohaumilitzky@buecherhallen.de>

Niedersächsische Landesbibliothek Hannover, Zentrum für Aus- und Fortbildung, Waterloostraße 8, 30169 Hannover, E-Mail <NLB@mail.nbl-hannover.de>; Kontakt: Dr. Uwe Drewen, Telefon 05 11/12 67-384, E-Mail <Uwe.Drewen@mail.nlb-hannover.de>

# Kalendertipps

## Januar 2005

**Anselm Feuerbach** starb vor 125 Jahren (4.1.)

**Cecil Beaton** starb vor 25 Jahren (18.1.)

**Ernesto Cardenal** wird 80 (20.1.)

**Christian Dior** wurde vor 100 Jahren geboren (21.1.)

**Benoîte Groult** wird 85 (31.1.)

**Kenzaburo Oe** wird 70 (31.1.)

## Februar 2005

**Alfred Grosser** wird 80 (1.2.)

**Irmgard Keun** wurde vor 100 Jahren geboren (6.2.)

**Franz Marc** wurde vor 125 Jahren geboren (8.2.)

**Robert Altman** wird 80 (20.2.)

**Miodrag Bulatovic** wurde vor 75 Jahren geboren (20.2.)

**Alfred Andersch** starb vor 25 Jahren (21.2.)

**Oskar Kokoschka** starb vor 25 Jahren (22.2.)

**Carl Friedrich Gauß** starb vor 150 Jahren (23.2.)

## März 2005

**David Herbert Lawrence** starb vor 75 Jahren (2.3.)

**Ronald Searle** wird 85 (3.3.)

**Ota Filip** wird 75 (9.3.)

**Peter Bichsel** wird 70 (24.3.)

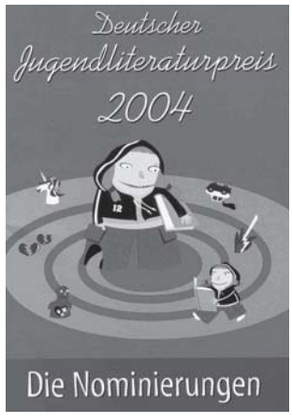
**Jules Verne** wurde vor 100 Jahren geboren (24.3.)

**Pierre Boulez** wird 80 (26.3.)

**Marc Chagall** starb vor 20 Jahren (28.3.)

# Schwarzes Brett

*pr.* – Der Katalog zur Nominierungsliste 2004 ist soeben erschienen und präsentiert die 29 für den **Deutschen Jugendliteraturpreis** nominierten Titel.




Er enthält neben den Begründungen der Kritiker- und Jugendjury Angaben zu AutorInnen, IllustratorInnen und ÜbersetzerInnen. Die Motivgestaltung des Katalogs hat die Illustratorin Katja Kamm, Preisträgerin 2003 der Sparte Bilderbuch, übernommen.
• Der Katalog ist beim Arbeitskreis für Jugendliteratur eV zu bestellen: per E- Mail unter <bestellung@jugendliteratur.org>, per Fax 089/45 80 80-88 oder telefonisch unter 089/45 80 80-6. Einzelpreis Euro 1,60

✸

Der Bremer Künstler Joachim Fischer sammelt **Einkaufszettel**, die er zum Beispiel in Supermärkten findet. Den 43-Jährigen faszinieren die achtlos weggeworfenen Notizzettel, die er als **»Literatur des Alltags«** ansieht und sogar mit zeitgenössischen Gedichten vergleicht. Teile seiner jetzt ungefähr sechshundert Exemplare umfassenden Sammlung hat Fischer bereits in Bibliotheken in Bremen, Cuxhaven und Leer ausgestellt. Von Publikum und Medien wurden die Ausstellungen gut, aber auch kritisch aufgenommen. Über die Präsentation in Bremen berichtete seinerzeit sogar der